

# Inhaltsübersicht

## Einleitung

### **I Grundlagen der Volkswirtschaftslehre**

- 1 Themen und Akteure im Überblick
- 2 Grundlagen der Mikroökonomie
- 3 Grundlagen der Makroökonomie
- 4 Gesamtwirtschaftliche Messkonzepte

### **II Wohlstand**

- 5 Preismechanismus und Marktwirtschaft
- 6 Der Staat und die Marktwirtschaft
- 7 Internationale Arbeitsteilung
- 8 Langfristiges Wachstum

### **III Arbeitslosigkeit**

- 9 Sockelarbeitslosigkeit
- 10 Konjunktur und Arbeitslosigkeit

### **IV Preisstabilität**

- 11 Inflation und Deflation
- 12 Geldpolitik
- 13 Wechselkurse

### **V Staatsfinanzen**

- 14 Finanzierung der Staatstätigkeit
- 15 Einkommensverteilung und Sozialwerke

### **VI Finanzstabilität**

- 16 Banken
- 17 Die Grosse Finanzkrise

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>21</b>
Zielpublikum und Methode	21
Aufbau	22
Alternativer Lehrplan mit Unterteilung in Mikro- und Makroökonomie	25

## I Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

<b>1 Themen und Akteure im Überblick</b>	<b>29</b>
<b>1.1 Die wichtigsten volkswirtschaftlichen Themen</b>	<b>30</b>
1.1.1 Die gesamtwirtschaftlichen Zielgrössen	30
1.1.2 Der Zusammenhang zwischen den gesamtwirtschaftlichen Zielgrössen	35
<b>1.2 Die Entwicklung der wichtigsten volkswirtschaftlichen Daten für die Schweiz</b>	<b>37</b>
1.2.1 Wohlstand	37
1.2.2 Arbeitslosigkeit	41
1.2.3 Preisstabilität	43
1.2.4 Staatsfinanzen	45
1.2.5 Finanzstabilität	48
<b>1.3 Analyseebenen der Volkswirtschaftslehre</b>	<b>50</b>
<b>1.4 Der Wirtschaftskreislauf</b>	<b>52</b>
1.4.1 Der einfache Wirtschaftskreislauf	53
1.4.2 Der erweiterte Wirtschaftskreislauf	54

<b>2 Grundlagen der Mikroökonomie</b>	<b>59</b>
<b>2.1 Märkte</b>	<b>60</b>
<b>2.2 Die Nachfrage</b>	<b>62</b>
2.2.1 Die Nachfragekurve	62
2.2.2 Verschiebung der Nachfragekurve	64
2.2.3 Nutzen und Konsumentenverhalten: Die Basis der Nachfragekurve	66
<b>2.3 Das Angebot</b>	<b>70</b>
2.3.1 Die Angebotskurve	70
2.3.2 Verschiebung der Angebotskurve	71
2.3.3 Kosten und Unternehmensverhalten: Die Basis der Angebotskurve	72

<b>2.4</b>	<b>Angebot und Nachfrage zusammen: Der Markt</b>	<b>76</b>
<b>2.5</b>	<b>Die Elastizität</b>	<b>79</b>
2.5.1	Was versteht man unter der Elastizität?	79
2.5.2	Was bestimmt die Elastizität?	81
<b>2.6</b>	<b>Die Analyse der Effizienz von Märkten</b>	<b>82</b>
2.6.1	Die Konsumentenrente	83
2.6.2	Die Produzentenrente	84
2.6.3	Gesamtwirtschaftliche Rente und Effizienz	86
<b>3</b>	<b>Grundlagen der Makroökonomie</b>	<b>89</b>
<b>3.1</b>	<b>Angebot und Nachfrage in der Makroökonomie</b>	<b>91</b>
<b>3.2</b>	<b>Die aggregierte Nachfrage</b>	<b>93</b>
<b>3.3</b>	<b>Das aggregierte Angebot und die Frage der Preisflexibilität</b>	<b>97</b>
3.3.1	Preise in der langen und der kurzen Frist	97
3.3.2	Die lange Frist	98
3.3.3	Die kurze Frist	100
<b>3.4</b>	<b>Die kurzfristige aggregierte Angebotskurve</b>	<b>102</b>
<b>3.5</b>	<b>Das gesamtwirtschaftliche Grundmodell</b>	<b>104</b>
3.5.1	Das makroökonomische Gleichgewicht	104
3.5.2	Von der kurzen zur langen Frist	105
3.5.3	Rekapitulation	107
<b>4</b>	<b>Gesamtwirtschaftliche Messkonzepte</b>	<b>111</b>
<b>4.1</b>	<b>Das Bruttoinlandprodukt</b>	<b>112</b>
4.1.1	Was ist das BIP?	112
4.1.2	Drei Arten, das BIP zu ermitteln	113
4.1.3	Das BIP der Schweiz	115
4.1.4	Ist das BIP ein geeignetes Mass zur Beurteilung des Wohlstands?	116
<b>4.2</b>	<b>Die Zahlungsbilanz</b>	<b>118</b>
4.2.1	Die Zahlungsbilanz intuitiv	118
4.2.2	Die Grundelemente der Zahlungsbilanz	119
4.2.3	Die Teilbilanzen der Zahlungsbilanz	122
4.2.4	Analyse der Schweizer Zahlungsbilanz	127
<b>4.3</b>	<b>Die Preisstabilität und die Arbeitslosigkeit</b>	<b>130</b>
4.3.1	Die Messung der Preisstabilität	130
4.3.2	Die Messung der Arbeitslosigkeit	132

## II Wohlstand

<b>5</b>	<b>Preismechanismus und Marktwirtschaft</b>	<b>139</b>
5.1	Entscheide in Knappheitssituationen	141
5.2	Marktwirtschaft versus Planwirtschaft	143
5.3	Die zentrale Rolle der Preise in einer Marktwirtschaft	145
5.4	Kosten von Preiseingriffen	148
5.4.1	Wohlfahrtseinbussen durch Mindestpreise	149
5.4.2	Wohlfahrtseinbussen durch Höchstpreise	153
5.5	Effizienz und Wachstum	154
<b>6</b>	<b>Der Staat und die Marktwirtschaft</b>	<b>161</b>
6.1	Garantie von Eigentums- und Vertragsrechten	163
6.2	Marktversagen I: Monopolmacht	164
6.2.1	Worin besteht das Marktversagen?	164
6.2.2	Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es?	167
6.2.3	Die Rolle des Staates	169
6.3	Marktversagen II: Externe Effekte	173
6.3.1	Worin besteht das Marktversagen?	173
6.3.2	Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es?	175
6.3.3	Die Rolle des Staates	176
6.4	Marktversagen III: Öffentliche Güter	179
6.4.1	Worin besteht das Marktversagen?	180
6.4.2	Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es?	181
6.4.3	Die Rolle des Staates	182
6.5	Marktversagen IV: Asymmetrische Information	183
6.5.1	Worin besteht das Marktversagen?	183
6.5.2	Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es?	185
6.5.3	Die Rolle des Staates	186
6.6	Staatsversagen I: Ineffiziente Regulierungen	187
6.7	Staatsversagen II: Die politische Ökonomie	189
6.7.1	Anreize für Politiker und Verwaltung	189
6.7.2	Interessengruppen und Rentseeking	190
<b>7</b>	<b>Internationale Arbeitsteilung</b>	<b>195</b>
7.1	Spezialisierung und komparative Vorteile	197
7.1.1	Spezialisierung und Marktgrösse	197
7.1.2	Das Prinzip des komparativen Vorteils	198

<b>7.2</b>	<b>Wohlfahrtseffekte internationalen Handels</b>	<b>200</b>
<b>7.3</b>	<b>Protektionismus</b>	<b>204</b>
7.3.1	Wohlfahrtsverluste durch Zölle	204
7.3.2	Politische Ökonomie des Protektionismus	206
7.3.3	Formen der Handelsliberalisierung	207
7.3.4	Der Protektionismus wird raffinierter	208
<b>7.4</b>	<b>Regionale wirtschaftliche Integration</b>	<b>211</b>
7.4.1	Wohlfahrtseffekte von Integrationsräumen	211
7.4.2	Formen der Integration	216
7.4.3	Die europäische Integration	218
<b>7.5</b>	<b>Schweizer Aussenwirtschaftspolitik</b>	<b>222</b>
7.5.1	Grundpfeiler der Schweizer Aussenwirtschaftspolitik	222
7.5.2	Schweizer Integrationspolitik	228
<b>8</b>	<b>Langfristiges Wachstum</b>	<b>233</b>
<b>8.1</b>	<b>Die Bedeutung des Wirtschaftswachstums</b>	<b>234</b>
<b>8.2</b>	<b>Wachstum gleich Konjunkturaufschwung?</b>	<b>236</b>
<b>8.3</b>	<b>Die Quellen des Wachstums</b>	<b>237</b>
<b>8.4</b>	<b>Die entscheidende Rolle des technischen Fortschritts</b>	<b>240</b>
8.4.1	Die «unendliche» Ressource	240
8.4.2	Ein ganz spezielles Gut	242
8.4.3	Patentschutz	245
<b>8.5</b>	<b>Wachstumspolitik</b>	<b>247</b>

### III Arbeitslosigkeit

<b>9</b>	<b>Sockelarbeitslosigkeit</b>	<b>257</b>
<b>9.1</b>	<b>Analyse der strukturellen Arbeitslosigkeit</b>	<b>259</b>
9.1.1	Beschäftigungsrückgang versus steigende Arbeitslosigkeit	259
9.1.2	Die Entstehung struktureller Arbeitslosigkeit	262
<b>9.2</b>	<b>Erklärungsfaktoren für die strukturelle Arbeitslosigkeit</b>	<b>265</b>
9.2.1	Regulierungen des Arbeitsmarktes	265
9.2.2	Aus- und Weiterbildung	268
<b>9.3</b>	<b>Friktionelle Arbeitslosigkeit</b>	<b>269</b>
<b>9.4</b>	<b>Geht uns die Arbeit aus?</b>	<b>269</b>

<b>9.5</b>	<b>Schweizer Arbeitsmarktpolitik</b>	<b>273</b>
9.5.1	Die Regulierung des Schweizer Arbeitsmarktes	274
9.5.2	Berufslehre und Jugendarbeitslosigkeit	276
9.5.3	Die Arbeitslosenversicherung	276
<b>10</b>	<b>Konjunktur und Arbeitslosigkeit</b>	<b>283</b>
<b>10.1</b>	<b>Konjunkturelle Arbeitslosigkeit</b>	<b>285</b>
<b>10.2</b>	<b>Konjunkturpolitik</b>	<b>287</b>
10.2.1	«Nichts tun»: Anpassung ohne aktive Konjunkturpolitik	287
10.2.2	Aktive Konjunkturpolitik	290
<b>10.3</b>	<b>Probleme einer aktiven Konjunkturpolitik</b>	<b>295</b>
10.3.1	Wirkungsverzögerungen (Lags)	295
10.3.2	Politische Ökonomie von Konjunkturzyklen	297
10.3.3	Automatische Stabilisatoren	300
<b>10.4</b>	<b>Schweizer Konjunkturpolitik</b>	<b>303</b>
10.4.1	Geldpolitik und Konjunktur	303
10.4.2	Fiskalpolitik und Konjunktur	304
10.4.3	Die Schweizer Konjunkturpolitik in der Grossen Finanzkrise	307
10.4.4	Die Schweizer Konjunkturpolitik während der Coronapandemie	308

## IV Preisstabilität

<b>11</b>	<b>Inflation und Deflation</b>	<b>315</b>
<b>11.1</b>	<b>Erklärung der Inflation</b>	<b>316</b>
11.1.1	Entstehung von Inflation	316
11.1.2	Geldpolitik und Inflation: Die Quantitätsgleichung	320
11.1.3	Staatsfinanzen und Inflation	324
<b>11.2</b>	<b>Kosten der Inflation</b>	<b>325</b>
<b>11.3</b>	<b>Kosten der Inflationsbekämpfung</b>	<b>328</b>
11.3.1	Effekte auf die Konjunktur	329
11.3.2	Effekte auf die Arbeitslosigkeit: Die Phillips-Kurve	330
11.3.3	Die selbstverstärkende Wirkung tiefer Inflation	332
<b>11.4</b>	<b>Entstehung und Kosten der Deflation</b>	<b>334</b>
11.4.1	Was ist Deflation?	335
11.4.2	Persistenz der Deflation	337
11.4.3	Bekämpfung der Deflation	340

<b>12 Geldpolitik</b>	<b>343</b>
<b>12.1 Funktionen und Entstehung von Geld</b>	<b>344</b>
12.1.1 Wozu ist Geld notwendig?	344
12.1.2 Wer schafft Geld?	345
<b>12.2 Instrumente der Geldpolitik</b>	<b>350</b>
12.2.1 Offenmarktpolitik	351
12.2.2 Diskontpolitik	355
12.2.3 Mindestreservpolitik	356
12.2.4 Verzinsung der Sichtguthaben der Banken	356
<b>12.3 Geldpolitische Strategien</b>	<b>359</b>
12.3.1 Welche Zielgrösse für die Geldpolitik?	359
12.3.2 Wechselkursziele	361
12.3.3 Geldmengenziele	362
12.3.4 Inflationsziele	363
<b>12.4 Die Schweizer Geldpolitik</b>	<b>364</b>
12.4.1 Mandat der Schweizerischen Nationalbank (SNB)	364
12.4.2 Geldpolitische Strategien der SNB in der Nachkriegszeit	366
12.4.3 Das geldpolitische Konzept der SNB	369
<b>12.5 Aussergewöhnliche Geldpolitik seit der Finanzkrise</b>	<b>373</b>
12.5.1 Die Untergrenze für kurzfristige Zinsen	374
12.5.2 Unkonventionelle Geldpolitik	376
12.5.3 Wieso trotz Geldschwemme lange keine Inflation?	377
12.5.4 Die Rückkehr der Inflation nach der Coronapandemie	379
<b>13 Wechselkurse</b>	<b>387</b>
<b>13.1 Wechselkurskonzepte und flexible Wechselkurse</b>	<b>388</b>
13.1.1 Nominale Wechselkurse	388
13.1.2 Reale Wechselkurse	389
13.1.3 Effekte der Geldpolitik auf nominale und reale Wechselkurse	390
<b>13.2 Fixe Wechselkurse</b>	<b>394</b>
13.2.1 Funktionsweise und Vorteile	394
13.2.2 Kosten und Gefahren	395
13.2.3 Das Trilemma der Wechselkurspolitik	396
<b>13.3 Das Europäische Währungssystem (EWS)</b>	<b>398</b>
13.3.1 Entwicklung der monetären Integration in Europa	399
13.3.2 Inflationskonvergenz im EWS	400
13.3.3 Die EWS-Krise von 1992: Spekulative Attacken auf fixe Wechselkurse	403

<b>13.4 Währungsunionen</b>	<b>406</b>
13.4.1 Fixkurssysteme versus Währungsunionen	406
13.4.2 Optimale Währungsräume	408
<b>13.5 Die Europäische Währungsunion (EWU)</b>	<b>409</b>
13.5.1 Entstehung der EWU und die Konvergenzkriterien	410
13.5.2 Entstehung von Ungleichgewichten im Vorfeld der Eurokrise	412

## V Staatsfinanzen

<b>14 Finanzierung der Staatstätigkeit</b>	<b>423</b>
<b>14.1 Formen von Staatseinnahmen</b>	<b>424</b>
14.1.1 Steuern	424
14.1.2 Verschuldung	425
14.1.3 Inflationssteuer	426
<b>14.2 Steuern</b>	<b>427</b>
14.2.1 Steuern als verzerrende Preiseingriffe	427
14.2.2 Die Höhe der Wohlfahrtsverluste durch Steuern	430
14.2.3 Wer bezahlt die Steuern?	434
<b>14.3 Staatsverschuldung</b>	<b>437</b>
14.3.1 Staatsverschuldung im Inland und im Ausland	437
14.3.2 Vorteile der Staatsverschuldung	439
14.3.3 Nachteile der Staatsverschuldung	441
14.3.4 Warum steigt die Staatsverschuldung tendenziell an?	443
<b>14.4 Schweizer Staatsfinanzen</b>	<b>444</b>
14.4.1 Die wichtigsten Steuern	444
14.4.2 Der ausgeprägte Finanzföderalismus	448
14.4.3 Die Schuldenbremse	451
<b>15 Einkommensverteilung und Sozialwerke</b>	<b>457</b>
<b>15.1 Effizienz und Verteilung</b>	<b>458</b>
<b>15.2 Einkommensverteilung und Umverteilung</b>	<b>459</b>
15.2.1 Die Messung der Einkommensverteilung	460
15.2.2 Arten der Umverteilung	462
<b>15.3 Die drei Säulen der Schweizer Altersvorsorge</b>	<b>466</b>
<b>15.4 Bevölkerungsalterung und die erste Säule</b>	<b>468</b>
15.4.1 Die demografische Herausforderung	468
15.4.2 Lösungsmöglichkeiten für das Finanzierungsproblem	469



<b>15.5 Herausforderungen für die zweite Säule</b>	<b>473</b>
15.5.1 Der Mindestzinssatz	474
15.5.2 Der Umwandlungssatz	475
15.5.3 Ähnlichkeiten der Finanzierungsprobleme von erster und zweiter Säule	476

## **VI Finanzstabilität**

<b>16 Banken</b>	<b>481</b>
<b>16.1 Finanzmärkte und die Rolle von Banken</b>	<b>482</b>
16.1.1 Finanzmärkte versus Banken	482
16.1.2 Die volkswirtschaftliche Rolle von Banken	484
<b>16.2 Warum sind Banken ganz spezielle Unternehmen?</b>	<b>486</b>
<b>16.3 Die wichtigsten Bankgeschäfte</b>	<b>488</b>
16.3.1 Die Kreditvergabe	488
16.3.2 Andere Bankgeschäfte	489
<b>16.4 Die Risiken des Bankgeschäfts</b>	<b>490</b>
16.4.1 Wenn die Finanzierung austrocknet: Das Liquiditätsrisiko	491
16.4.2 Wenn Verluste entstehen: Solvenzrisiken	491
<b>16.5 Bankenregulierung</b>	<b>492</b>
16.5.1 Eigenkapitalvorschriften zur Eindämmung des Konkursrisikos	492
16.5.2 Liquiditätsvorschriften zur Vermeidung von Bankenstürmen	495
16.5.3 Makroprudentielle Vorschriften und die Ein- dämmung des Too-big-to-fail-Problems	496
<b>16.6 Bankenregulierung in der Schweiz</b>	<b>498</b>
16.6.1 Mikroprudentielle Aufsicht durch die FINMA	499
16.6.2 Makroprudentielle Aufsicht durch die SNB	499
<b>17 Die Grosse Finanzkrise</b>	<b>505</b>
<b>17.1 Der US-Häusermarkt als Ursprung der Krise</b>	<b>506</b>
17.1.1 Der Aufbau von Ungleichgewichten in den USA	506
17.1.2 Die Immobilienkrise in den USA	509
<b>17.2 Die weltweite Bankenpanik</b>	<b>510</b>
17.2.1 Der Verlauf der Bankenkrise	510
17.2.2 Die Mechanik der grossen Bankenkrise	513

<b>17.3</b>	<b>Die Eurokrise – auch eine Bankenkrise</b>	<b>518</b>
17.3.1	Der Ausbruch der Eurokrise	519
17.3.2	Warum eine zweite Bankenkrise drohte	521
<b>17.4</b>	<b>Die wirtschaftspolitische Bekämpfung der Finanzkrise</b>	<b>523</b>
17.4.1	Das Liquiditätsproblem: Die Zentralbanken übernehmen den Geldmarkt	523
17.4.2	Das Solvenzproblem: Die wichtigsten Formen der Bankenrettung	525
	<b>Glossar</b>	<b>533</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>554</b>